

Radeburger Anzeiger

seit



1876

nächste Ausgabe: 17.01.1997

Ausgabetag: 20.12.1996

WEIHNACHTS-AUSGABE

Heinrich-Zille-Mittelschule

Radeburg

Wie die Welt Weihnachten feiert

1. Projektwoche an der Zille-Schule „Nebenbei“ viel gelernt

Projekttage kennt man in der Heinrich-Zille-Schule nun schon seit 5 Jahren. Für die Kinder eine willkommene Abwechslung gegenüber dem Stundenplan, eine „verlängerte Pause“, bei der aber doch allerhand herauskommt. Es wird in eher spielerischer Form gelernt, geforscht, gebastelt oder konstruiert - je nach Unterrichtsfach.

Diesmal wollten die Kinder eine ganze Projektwoche. Thema: Weihnachten in aller Welt. Das Gesamtprojekt wurde in einzelne Themengliederungen, z.B. Chor, Schauspiel, Handwerk, Geschichte oder „Gefahren im Winter“. Die Kinder konnten sich ihr Wunschprojekt aussuchen.

Wie sehr dieses Thema allen Spaß gemacht hat, das wurde am vergangenen Sonntag und Montag der Radeburger Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Was ganz entscheidend ist: die eigene Begeisterung wurde tatsächlich auch auf das Publikum übertragen! Die Erwartungen waren hoch, denn am Sonntag, als Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen waren, war die Aula wieder ein-



Rotnase wird zum Gehilfen von Santa Claus ernannt

Dem Chor folgte der Auftritt der kleinen Schauspieler. Die Erforschung der Weihnachtsbräuche hatte Frau Schneider gekonnt in eine Rahmengeschichte verpackt. Im Traum reiste der kleine Klaus durch die Weihnachts-Welt. Da gab es auch für Erwachsene manches Neue zu erfahren. Oder wußten Sie, daß man in Schweden am 12. Dezember das Luciafest feiert! Den kleinen Klaus spielte und sang übrigens Klaus Handke (Klasse Sb) ganz hervorragend. Er war als Hauptdarsteller praktisch durch das ganze Programm hinweg auf der Bühne, hat seinen Part nicht nur hervor-

Begeisterungspfeife - wie bei Profimodellen, vor allem von den Schulkameraden. Anschließend, Sonntag wie Montag, hatten Gäste und Schüler die Möglichkeit, sich die Leistungen der anderen Kinder auf einer kleinen Messe anzusehen. Weihnachtliche Accessoires, Schwibbogen, Kerzenständer und vieles mehr konnten auch käuflich erworben werden. Wer vorher für den Schulkameraden geopfert hatte, konnte dies in Klassenzimmern nachholen, die die Mittelschüler in kleine Cafés verwandelt hatten.

Für Interessierte zum Nachdenken anregend war auch der Ausstellungsteil, der Weihnachten in der Rezession um 1920 mit Weihnachten heute verglich.

Lesen Sie bitte mehr auf Seite 4

Fasching in Radeburg

In der Kürze liegt die Vierzig

Die vielen fleißigen Hände des RCC

Ein Narr, wer's glaubt: der Markt wird überdacht. Ein Narr, der's dann auch tatsächlich schafft. Nun gut, mancher hielt diese Ankündigung für übertrieben. Immerhin konnte man noch drum herum laufen. Aber Übertreibung gehört nun mal zum närrischen Geschäft. Fakt ist: das hat Radeburg noch nicht erlebt. Samt Marktbrunnen und Laternen „verschwand“ Radeburgs Mittelpunkt unter 1000 m² Zeltbahn, gestellt von Firma Schwarz aus Weisdorf. Während sich draußen Schneeflocke auf Schneeflocke schichtete, herrschte drinnen karibische Stimmung, angeheizt mit zweimegawattstarken Kompressoren und heißen Rhythmen aus Annahütte - der Entdeckung dieser Saison.

Präsident Olaf Häßlich freute sich, daß die „Rechnung“ des Clubs an diesem Freitag, dem 29.11. aufgegangen war: „Dem Publikum haben wir versprochen, daß es etwas geboten bekommt, was es noch nie erlebt hat der Kapelle haben wir versprochen, daß sie vor einem Publikum auftreten wird, wie sie noch keines erlebt hat.“

Vor der Veranstaltung trieb schon die Sorge um: so eine Veranstaltung kann schnell kaputtgehen an den vielen „Kondolenz“ zum Jubiläum, und an der eigenen „begeisterten Nabelschau“ auf das „in vierzig Jahren geleistete“. Ja, da stockt einem beim Schreiben die Feder: das in vierzig Jahren geleistete ist in anderem Sinne noch gut im Gedächtnis. Solcherart Jubelfeier wußten Radeburgs Närrinnen und Narren wohlweislich zu verhindern. 40 Jahre Volkskarneval waren zum größten Teil auch 40 Jahre DDR. Parallelen nahm auch das Bühnenbild von Andreas Gabriel, Uwe Lehmann und Uwe Zugehör aufs Korn: auf der einen Seite Radeburg, Zille und das närrische Volk - auf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel erlaube ich mir nachstehend einen Rückblick auf das Jahr 1996 und teilweise Ausblick auf das Jahr 1997.

Das Bund-Länder-Sanierungsprogramm für die Innenstadt ist von den privaten Eigentümern der Häuser sehr positiv aufgenommen worden. So sind noch vor Inkraftsetzen der Satzung, womit 1997 gerechnet wird, 58 Modernisierungserhebungen durchgeführt worden. 12 Verträge konnten mit Zustimmung des Regierenden Magistrats mit Eigentümern abgeschlossen werden und denen die Fördermittel für eine Modernisierung bzw. Sanierung festgeschrieben werden. Die Beträge sind demnächst Teil eines Sanierungsplans. Der Hinweis erlaubt, daß Mittel aus diesem Sanierungsprogramm nur dann in Anspruch genommen werden können, wenn noch nicht mit der Maßnahme begonnen worden ist, für die die Mittel beantragt werden. So ist es aber durchaus möglich - sofern eine Innensanierung bereits stattgefunden hat, Fördermittel für die Sanierung des Daches oder der Außenhaut zu beantragen und zu erhalten. Die Stadt Radeburg selbst hat hier bewußt den privaten Eigentümern den Vorrang gelassen, wird aber im Jahre 1997 aus

diesem Programm ebenfalls Sanierungen am Rathaus vornehmen lassen, sowie die für Radeburg typischen Gassen herrichten lassen.

Seit dem 01. Januar 1996 konnte durch die Einrichtung der Einwohnermeldestelle, die bisher dem Landratsamt untergeordnet war, eine weitere Dienstleistung für Sie im Rathaus eingerichtet werden. Die Einwohnermeldestelle erledigt - vertraglich geregelt - ebenfalls die Aufgaben für die Gemeinden Großdittmannsdorf, Promnitztal und Moritzburg mit. Dabei wird jeweils donnerstags ganztägig in Moritzburg eine Sprechstunde angeboten.

Im Gewerbegebiet Süd hat die einheimische Firma City-Forest, bisher ansässig in Großdittmannsdorf, werden sicherlich im Frühjahr 1997 ihren Bau beenden können. Im Dezember 1996 ist die Baugenehmigung für das Konsum-Logistikzentrum eingegangen, so daß damit zu rechnen ist, daß mit dem Bau 1997 wohl begonnen wird. Die Firma Werbehaus Dresden hat eine Baugenehmigung eingereicht, und ich gehe

Fortsetzung auf Seite 2



Fotos: Kroemke

Da ging echt die Post ab: Schülermodenschau in der Aula

mal übervoll. Einige Gäste hatten das Pech, im Flur platznehmen zu müssen und nicht Zuschauer sondern nur Zuhörer sein zu können.

Der Schulchor unter Leitung der stellvertretenden Schulleiterin, Frau Richert, stellte sein Programm internationaler Weihnachtslieder in nun schon gewohnt perfekter Weise vor. Einziger Wermutstropfen für die Hinterbänker: die schönen Stimmenden Solistinnen und Solisten versanken unter der elektronisch verstärkten Begleitmusik, obwohl sich die Jungs an den Reglern alle Mühe gaben. Vielleicht einmal eine Anregung für den einen oder anderen Sponsor, mit Mikrophon und Verstärker dem Schulchor hilfreich unter die Arme zu greifen. Vielleicht kann auch dem potentiellen Sponsor hilfreich unter die Arme gegriffen werden, wenn irgendwo jemand eine Altanlage rumstehen hat, die er preiswert abgeben würde.

ragend gelernt, sondern auch lebensseht (ungekünstelt) übergebracht. Seine Reise brachte ihn auch noch nach Frankreich zu Papa Noël, nach England zu seinem Namensvetter Santa Clans und zu Väterchen Frost nach Rußland. Mit dem „Märchen aus dem Zauberwald“ machten die Kinder ihren Eltern eine ganz besondere Freude, denn diese sind mit Nastjanka und Mafuschka-Seelchen, der Hexe Babajaga im Haus auf dem Hühnerbein und dem prahlerischen Iwan aufgewachsen. Am Montag gab es das gleiche Programm noch einmal für Radeburgs Seniorinnen und Senioren. Denen war natürlich das russische Märchen auch vertraut. Eine unter Mithilfe von Steffi Krauses Teens- und Kindershop gestaltete Modenschau bildete den krönenden Abschluß des Aula-Programms. Man merkte den Schülern an, daß sie mit Spaß bei der Sache waren - und natürlich gab es aus dem Publikum Beifall und

der anderen Seite Marx, Engels, Lenin und ein weiterer Spitzenkandidat aus Radeburgs jüngerer Vergangenheit. Auf der Bühne feierte man dann die vier Präsidenten der närrischen Jubelzeit, indem man sich selbst - wie es sich für Narren gehört - ordentlich auf die Schippe nahm.

Olaf der vierte

Mit dem Song „Hier kommt Kurt“ zog Radeburgs 1. Präsident und jetziger Alterspräsident Kurt Georg, 84 Jahre alt und ungefähr 1,65 groß, in die Arena ein. Ruth Ulbrich wurde vom Präsidenten, stellvertretend für ihren leider so früh verstorbenen Mann, Gerhard Ulbrich, vom Platz abgeholt. Gerhard

Ulbrich war der 2. Präsident und führte den Verein über sage und schreibe 21 Jahre. Als Inhaber einer Druckerei stand Gerhard Ulbrich nicht selten vor dem Problem, nach zwei Schichten im Betrieb noch eine dritte für den Verein anhängen zu müssen. Zu müssen? Zu wollen! Sein Herz schlug für den Verein. Ohne verständnisvollen Partner wäre es jedoch nicht gelungen, das Narrenschiff über die vielen Höhen und Tiefen zu schippern. Gerhard Ulbrich verlieh dem Verein Stabilität, machte ihn zum Lebenselixier und zu einem städtischen und regionalen Faktum, an dem kein Vorbeikommen war, auch wenn es manchmal nicht in sein geordnetes Weltbild paßte. Dafür gabs auch an Ruth den Dank mit donnernden Ra-bu-Rufen. Fortgesetzt wurde dies in gleicher Weise von Henry, der mit „seiner“ Siegerhymne „Conquest of Paradise“ von Vangelis auf die Bühne geholt wurde, aller-

Fortsetzung auf Seite 5



Foto: Eulitz

Es grüßen das närrische Volk: Olaf, Silva I, Henry, Ruth, Kurr und Jens I.



Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24 h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/32
Tel.: 0171/6221974

FFwRadeburg

Sport•TSV1862Radeburg

Großdittmannsdorf

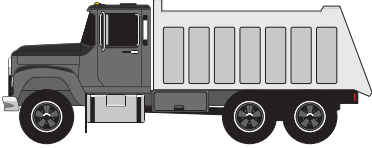
LeuteausRadeburg

SCHÜTTGUT-TRANSPORTE

Mike Damast

Bahnhofstraße 12, 01471 Radeburg, Tel.: 0172-3514057

- Transport von Kies, Sand, Splitt und Schotter
- Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub
- Abrißarbeiten
- Für Privatpersonen transportieren wir auch kleinste Mengen.





"Kosmetikstudio"

Uta Hahm

01471 Radeburg, Siedlung 38

Tel.: 0177 / 2628751



Kosmetik



Fußpflege

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Termine nach vorheriger Absprache

Kinder•Jugend•Freizeit

Schule

Fortsetzung von Seite 1 In der Kürze liegt die Vierzig



Fotos: Eulitz
Prinzessin Silva I überreicht Kurt Georg den Orden des Bundes Deutscher Karnevalisten e.V. in Gold

der jährlich zum Fußballspiel dort antritt) z.B. den Schlachtruf „Al-watschi - hoi hoi hoi!“ von Plessa? Zu den Gratulanten gehörten auch die „Alt“-Elferräte, die Gassenhauer aus 40-jähriger Vereinsgeschichte zum besten gaben (z.B. „Wir lassen den Fasching in Radeburg, denn da gehört hin“) und die „Alt“-Gardemädel - ein Wort, das man sich eigentlich gar nicht erfreuen sollte zu schreiben, denn die fesche Sohle, die die aufs Parkett legten, war „mit 40 richtig würzig“.

Prinzessin Silva I überreicht Kurt Georg den Orden des Bundes Deutscher Karnevalisten e.V. in Gold

Keine Sorge um närrische Zukunft

Olaf, der vierte und derzeitige Präsident nahm dann die Glückwünsche befreundeter Vereine entgegen, was zum lustigen Schlachtruf-Raten wurde. Wer kannte (außer unser Elferrat,



Zu den Gratulanten gehörten auch die Kindergarten-Tollitäten.

Unter die Kategorie „besondere Ereignisse“ fiel auch der Auftritt der Kinder-Garde mit Gardemajorin Tina Scheffler die zum Karibikhit „Hey Macarena“ zeigte, daß sich Radeburg um seinen närrischen Nachwuchs nicht zu sorgen braucht.

Auch um die Veteranen braucht man sich keine Sorgen zu machen, denn unter



Bild oben: Überraschung des Abends: Karibische Klänge aus Annahütte.



Bild links: Als die ehemaligen Gardemädel rock'n rollten, hielt es keinen mehr auf den Sitzen.

den Gästen waren viele ehemalige Prinzen und Prinzessinnen, darunter wiederum viele im Original-Kostüm. Auch die allererste Prinzessin in der RCC-Geschichte zählte dazu.

RCC-Ausstellung im Museum

Wer alle Prinzenpaare noch einmal sehen möchte, denn verweisen wir auf die Ausstellung „40 Jahre Volkskarneval in Radeburg“, wo diese an einer Pinnwand fotografisch „verewigt“ sind. Die Ausstellung, die Elferrats-Minister Joachim Jentzsch und die ehemalige Elferratsfrau Elfriede Umlauf unter Mithilfe von Museumsleiterin Kerstin Hartmann und zahlreicher Karnevalsenthusiasten aller Generationen gestalteten, wurde am 30.11. mit einer kleinen Feier durch die Präsidenten Kurt Georg, Henry Hasenpflug

ist nicht nur eine Aneinanderreihung historischer Fotos sondern eine Rumpelkammer ganz im Sinne Willi Schwabes: Accessoires, Kostüme, Teile von Umzugswagen, witzig gestaltete Alben, Pmspekte, Eintrittskarten und vieles mehr rufen bei den älteren Erinnerungen wach und geben den jüngeren Anlaß zum Fragen. Da ist die Mutti als Kindergarten-Prinzessin oder der Vati als Schülerelferrat wiederzuentdecken. Auch Behördenpost ist zu finden, die in ihrem sozialistischen Ernst heutzutage eher zum Schmunkeln Anlaß gibt. Unsere Empfehlung: nutzen Sie einen der nächsten sonnenärmeren Sonntage, und lenken Sie ihre Schritte beim nachmittäglichen Spaziergang mal wieder ins Heimatmuseum. Sie werden bestimmt auf Ihre Kosten kommen. Bleibt noch die Veranstaltung am Samstag, dem 30.11. zu erwähnen. Hier gilt: wer nicht dabei war, war selbst schuld. Endlich gab es mal Karten reichlich. Das vom Hirsch gewohnte Gedränge gab es trotzdem wieder und die Vermutung liegt nahe, daß auch ein doppelt so großes Zelt voll geworden wäre. Volles Haus - das gehört eben auch zu einer richtigen Karnevalsstimmung. Als der Veranstalter gegen halb eins „einpacken“ wollte, sah jemand auf die Uhr und rief aus: „Was, so spät ist das schon?“ und seine ganze Runde brach in Erstaunen aus. Die besten Komplimentesindimmer die, die unabhängig gemacht werden. Gibt es ein größeres Lob für einen Veranstalter als dieses: die Gäste haben gar nicht bemerkt, wie die Zeit verfliegen ist. Wie die Überdachung des Marktplatzes wieder „verfliegen“ ist, hat außer den vielen fleißigen RCC-Mitgliedern auch niemand bemerkt. Diese „Verrückten“ schlugen sich den 1. Advent um die Ohren, um den Marktplatz wieder „wie geleck“ aussehen zu lassen. Dafür ihnen allen ein herzliches Dankeschön, und ein Dankeschön auch an die Anwohner, die den nächtlichen Lärm mit viel Verständnis ertragen haben.

Guten Rutsch, aber 1997 zeitig aufstehen!

Nach vier Prunksitzungen und zwei Jubiläumsfesten werden nun die Narrenkappen an die Garderobe gehängt und gegen Weihnachtsmann-Kapuzen getauscht. Es folgt das diesjährige Weihnachtsfest als einzige und um so verdienere Pause für die Tollitäten und ihr närrisches Volk. In der Kürze liegt die Würze dieser 40. Saison, denn bereits am 9.2. ist Faschingssonntag. Deshalb die eindringliche Bitte des Präsidenten an alle Bummelanten, Nachzügler und sonstige Langschläfer: haltet die Meldetei-mine zum Umzughitte unbe-

dingt ein. „In der Kürze liegt die Würze“ soll nicht unbedingt für die Länge der heurigen Umzugstrecke gelten. Der RCC würde sich schon freuen, wenn es wieder so eine rege Beteiligung gäbe wie in der vergangenen Saison.

Klaus Kroemke

Großdittmannsdorf

100 Jahre Grün-Unter

Im Jahre 1897 kam im Bodener Gasthof, beim Wirt Heinrich Becker, regelmäßig eine lustige Gesellschaft von 8 Männern zu einer feuchtfröhlichen Runde zusammen. Die Aufzeichnungen der Dorfchronik sind sich uneins, ob die Männer damals noch Junggesellen waren, oder ob sogar die sätzungsmä-

nannten sich jedenfalls „Geburtsstagskomitee“. Dieser Runde gehörten Artur Schröder, August Schröder, Robert Leunert, Robert Schütze, Ewald Krich, die Gebrüder Sachse und August Kallauch an. Eines Tages griffen sie Doppelkopfkarte und es entstand daraus der Spar- und Spielklub e.V. „Grün Unter“. Ihr Hauptziel war, die Geselligkeit, den Humor und die Kameradschaft zu pflegen. Jeder spielte mit jedem. Bekannt ist, daß der Verein schon nach 14 Jahren vor der Auflösung stand. Als im Dorf der Radfahrverein gegründet wurde, hielten noch 6 Bodener und ein Großdittmannsdorfer zur Stange, oder besser gesagt: zum Stammtisch. Aber der Verein überlebte sogar die beiden Weltkriege, schrumpfte zu Zeiten auf ganze vier zusammen. Diese haben eisern durchgehalten, wuchsen zwischen den Kriegen auf 18 Mitglieder und später, 1956, zählte man gar 50 grüne Unter Die namhaftesten Vertreter des Vereins waren Otto Zeidler, Hermann Eichhorn, Willi Hoyer, Helmut Dittebrand, Rudolf Müller, Heinz Bürger, sowie Max und Kurt Schütze. M. Zitschmann und R. Zschaschel spielten noch mit 85, Bernhard Eichhorn gar mit 90 Jahren den Doppelkopf.

Alter geworden ist auch nur der Verein selber, der am 6. Januar seine 100-Jahrfeier mit einem Spielabend begeht. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bei Vorstand Gerhard Zschaschel.

Am 11. Januar gibt es dann ab 19.30 Uhr die offizielle Festveranstaltung „100 Jahre Doppelkopf-Spielverein Grün-Unter“ im Gasthof Strauß, wozu Gäste gern gesehen sind.

Freiwillige Feuerwehr von Großdittmannsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Großdittmannsdorf möchten sich hiermit bei allen Einwohnern und Betrieben von Großdittmannsdorf recht herzlich für die Geldspenden zum neuen Löschfahrzeug bedanken. Genauso herzlich bedanken wir uns bei allen Personen und Betrieben, die nicht in Großdittmannsdorf beheimatet sind und trotzdem gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt auch Fa. Gerd Bennewitz, die uns kostenlos eine Heizung im Gerätehaus installiert hat, so das unsere Einsatzbereitschaft im Winter wesentlich erhöht wird. Wir versichern, auch in Zukunft unser Bestes zu geben, um Schaden von den Einwohnern unserer Gemeinde fern zu halten oder zu begrenzen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Großdittmannsdorf wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

GASTSTÄTTE

ZUR BIMMELBAHN RADEBURG

Wir wünschen unserer Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr '97. Wir sagen DANKE für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und bleiben auch im neuen Jahr ein zuverlässiger Partner.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

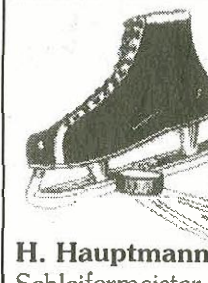
24.12.96 11.00 - 24.00 Uhr
ab 19.00 Uhr Heilig Abend für Singles und Alleinstehende, bitte vorbestellen!
25.12.96 u. 26.12.96 11.00 - 24.00 Uhr

SILVESTERPARTY am 31.12.96, Beginn 19.00 Uhr. Wir feiern bis ins neue Jahr! Platzbestellung ab 20.12.96.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der "Bimmelbahn"
Telefonische Bestellungen 4002

RICHTIGE SCHÄRFE

hält immer stand!

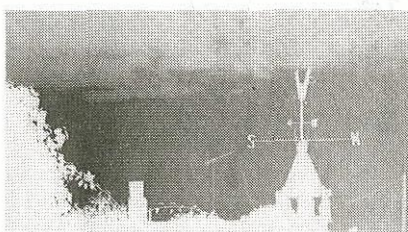


JETZT, in Frostperioden 12-Stunden-Service!
H. Hauptmann
Schleifermeister
01471 Radeburg, Marktstraße 16

METALLBAU & SCHMIEDE

Volker Hübler
Hauptstr. 15
01561 Berbsdorf

Meiner sehr verehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Schmiedemeister Volker Hübler



Schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und für das Jahr 1997 die Erfüllung all ihrer Wünsche!

Fedor Schaffer

VERSICHERUNGEN
Bezirksdirektion · Dresdner Str. 6 · Tel. 2193
01471 Radeburg



Ich wünsche meiner Kundschaft, meinen Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1997.
Karla Krätzschmar
Großenhainer Str. 1, Radeburg

AUTOSERVICE MAUL

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, ASU, AU, TÜV, DEKRA, NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN
STEINBACH bei Meritzburg, Tel. 035242/26200

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

BAU-FIRMA DIETRICH

Alte Poststraße 21
01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/2382

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1997.

Tischlermeister Günter Zeidler

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Firma
Günter Zeidler

Fenster- und Türenbau (Holz & Kunststoff)
Rolladenbau
Innenausbau & Glaserei

01471 Radeburg, Großenhainer Str. 20
Tel. 035208/2774



...wünscht allen Kunden und Freunden ein weißes Weihnachtsfest und ein farbenfrohes Jahr 1997!

01471 Radeburg · Alte Poststr. 48
Tel. 035208/80404 Fax 035208/80406

ANTEA BESTATTUNGEN



Tag und Nacht erreichbar
Familie Manfred Balbrink
Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden

Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- ▣ Erledigung aller Formalitäten
- ▣ Rat und Auskunft jederzeit
- ▣ Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- ▣ Überführungen im In- und Ausland
- ▣ Bestattungsvorsorge
- ▣ Vorsorge-Versicherungen
- ▣ Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht
erreichbar**

0351/4299942

**Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
auch Samstag und
Sonntag möglich**

WOCHENENDBEREITSCHAFTSPLÄNE

Apothekenbereitschaftsplan

RadeburgundUmgebungNovember 1996

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 -20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

15.11. - 16.11.96 (7 Uhr) Ap. am Kupferb., Rostig. Weg Grh. 03522/310020
16.11. - 23.11.96 (7 Uhr) Marien-Ap., Neumarkt Grh. 03522/502655
23.11. - 30.11.96 (7 Uhr) Löwen-Ap., Markt Radeb. 035208/2324

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Radeburg, Moritzburg, Promnitztal,
Großdittmannsdorf, Steinbach

Vorwahl Radeburg (035208)

15.11.96	Dr. Richter	2773
16.11.96	Dr. Meyer	2754 oder 0172 9528061
17.11.96	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 81311
18.11.96	Dr. Walden	4746 oder 2855
19.11.96	Dr. Richter	2773
20.11.96	Dr. Witzschel	(035207) 82221
21.11.96	Dr. Weißbach	4890
22.11.96	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 81311
23.11.96	Dr. Walden	4746 oder 2855
24.11.96	Dipl.med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
25.11.96	Dr. Meyer	2754 oder 0172 9528061
26.11.96	Dr. Richter	2773
27.11.96	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
28.11.96	Dr. Walden	4746 oder 2855
29.11.96	Dr. Witzschel	(035207) 82221
30.11.96	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
01.12.96	Dr. Weißbach	4890

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis	
donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	17.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags u.	8.00 - 8.00 Uhr
feiertags	bzw. 7.00 Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungssamt **112** oder **8042251** anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/ 19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 0351/ 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

für den Bereich Radeburg/Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

16.11.96/17.11.96 Dr. Belke, 01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 2a, Tel. (035207) 81453	23.11.96/24.11.96 Dr. H. Gross, 01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13, Tel. (035208) 2195
20.11.96 Dr. T. Gross, 01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13, Tel. (035208) 2041	30.11.96/1.12.96 Dipl.stom. Reinhold, 01471 Radeburg, Großenhainer Str. 27, Tel. (035208) 2256

Schwesterndienst des ASB

Sozialstation Radeburg November

16.11.96/Schwester Ingrid Stockmann 17.11.96 Tel. 035207/86251 und Schwester Catarina Seeliger Tel. 035207/81624	23.11.96/Schwester Karin Lösche 24.11.96 Tel. 035208/4559 und Schwester Anita Prendel Tel. 035205/73152
20.11.96 Schwester Karin Hoffmann Tel. 035207/81754 und Schwester Anita Prendel Tel. 035205/73152	30.11.96/Schwester Ingrid Stockmann 1.12.96 Tel. 035207/86251 und Schwester Karin Hoffmann Tel. 035207/81754

Unser nächster **LSM-Lehrgang** findet am 19.11. u. 28.11.96 jeweils von 16.00 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich! Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Sie können Ihre Nachricht auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen oder faxen. Die Sozialstation ist unter der Rufnummer: **Tel./Fax 035208/4553** erreichbar. **Funktelefon für Rufbereitschaft: 0172/9713429**

Vorträge

FÜR UNSERE ÄLTERENBÜRGER

Veranstaltungsübersicht
A WOClub November 1996

Montag, den 18.11.96

14.00 Uhr Seniorentreff Bärwalde
Vorweihnachtlicher Bastelnachmittag

Dienstag, den 19.11.96

14.00 Uhr Seniorentreff Bärwalde
Senioren sport

Donnerstag, den 21.11.96

14.30 Uhr Seniorenclub
Seniorentreff mit Vortrag durch die Konrad-Adenauer-Stiftung
“Sekten-Seelenfänger oder Seelenheiler?”

Freitag, den 22.11.96

9.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Senioren schwimmen

Montag, den 25.11.96

10.00 Uhr Seniorenclub
Vortrag (Dia-Video-Show) mit Herrn Protze über seine Himalaya-Expedition
14.30 Uhr
Handarbeits- und Bastelnachmittag

Mittwoch, den 27.11.96

8.00-12.00 Uhr Seniorenclub

Fußpflege

14.30 Uhr
Mal- und Zeichenzirkel für Schüler mit **Herrn Weise**
17.00 Uhr H.-Zille-Schule
Senioren sport

Donnerstag, den 28.11.96

15.30 Uhr Seniorenclub
Seniorentreff in gemütlicher Runde mit **Unterhaltungsprogramm der Musikschule “Fröhlich”**

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00-12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitte vorher anmelden). Unser soziales Möbelangebot halten wir auch weiterhin für Sie bereit. Die Anmeldung zur Abgabe von gut erhaltenen Möbeln erfolgt auch im Club. Unser sozialer Nähdienst (Annahme von Änderungen und Kürzungen) erfolgt jeweils am Montag von 9.00-12.00 Uhr.

Der Bauausschuß tagt

Nächste Sitzung am **19.11.1996,**
19.00 Uhr im Saal des Rathauses.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 90. Geburtstag

am 24.11. Frau **Frieda Schirdewan** Berbisdorf, Fraunteichweg

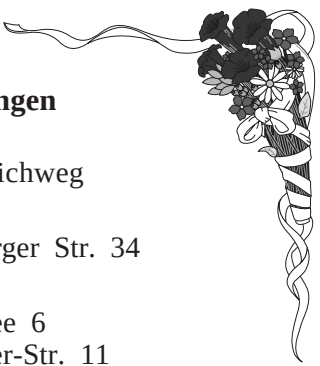
zum 80. Geburtstag

am 29.11. Frau **Erna Fasold** Volkersdorf, Radeburger Str. 34

zum 75. Geburtstag

am 19.11. Herrn **Alfred Krille** Radeburg, Lindenallee 6

am 21.11. Herrn **Gerhard Eichhorn** Radeburg, Paul-Hoyer-Str. 11



Kleinanzeigen



Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:
Mo bis Fr von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4368 sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67, 01471 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Meißner Berg 52, 01471 Radeburg

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

GemeindeTauscha



Ev.-Luth.Kirche
Radeburg

Wir laden herzlich ein zu allen
Veranstaltungen und Gottesdiensten

Sonntag, den 17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenj.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Mittwoch, den 20. November Bet- und Bußtag	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,
Sonntag, den 24. November Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken gleichzeitig Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Posaunenchor auf dem Friedhof
Sonntag, den 1. Dezember 1. Advent	9.00 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST
Kreis der Mitte:	19.30 Uhr	Dienstag, den 19. November Pfr. Michael Schleinitz
Mütterkreis:	19.30 Uhr	Dienstag, den 26. November
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch im Pfarrsaal
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	jeden Mittwoch im Jugendraum
Bibel- und Gebetskreis:	19.30 Uhr	Freitag, den 15. November
Vorschulkreis	9.00 Uhr	sonnabends
Kinderbibelkreis	10.30 Uhr	sonnabends

Die **Straßensammlung der Diakonie** findet vom 15. bis 24. November für das Epilepsiezentrum in Kleinwachau statt. Wir bitten Sie, dieses wichtige Anliegen zu unterstützen.

Diplompsychologe Erwin Heretsch spricht in einem Vortrag in der Kirche am Sonnabend, dem 16. November, um 14 Uhr in Rahmen des Müttertreffens zum Thema:
“Gestrel te Kinder - gestrel te Eltern”
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:
Dienstag von 17.00 -18.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung.

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter gr  t Sie
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholischer Gottesdienst: jeden Sonntag 10.30 Uhr

in der Katholischen Kirche, An der Promnitz 2 in Radeburg

zust ndiges Pfarramt: St. Josef Dresden-Pieschen
01127 Dresden, Rehefelder Str. 61, Tel.: 0351/8489330

Ansprechpartner in Radeburg:
Hannelore Wei , B rwalder Str. 12, 01471 Radeburg
Tel.: 035208/2418 (p), 035208/3257 (d)

Verkehr

Regionalverkehr

Volkshochschule

Kontakte

Anzeigenhotline:
Fon:035208/80810
Fax:035208/80811

Gesundheitswesen